

HERFORD Seite 18

**Über Sprache und Politik.**  
 Vortragsveranstaltung  
 mit Robert Habeck

HERFORD Seite 19

25-jähriges  
**Ordinationsjubiläum**  
 von Pfarrer Rolf Bürgers

LÜBBECKE Seite 22

Behindertenbeirat und  
 Diakonisches Werk luden  
 zum ersten **Inklusionsfrühstück**



Auf der Bühne: Pfarrer Manfred Pollmeier, der Chor „True Colours“, Pfarrer Rolf Bürgers und Prädikant Joachim Schütz.



Biker-Gottesdienst mit Hochzeit: Carola und Frank Kirschbaum wurden im Biker-Gottesdienst von Pfarrer Rolf Bürgers kirchlich getraut.

FOTOS: BERND HÖNER

## „Du bist ein Gott, mit dem wir gerne fahren“

16. BIKER-GOTTESDIENST auf dem Aqua-Magica-Gelände

LÖHNE/BAD OEYNHAUSEN — „Da hat mein Chef ausnahmsweise mal auf mich gehört“, flachste Pfarrer Rolf Bürgers bei der Eröffnung des Biker-Gottesdienstes am 1. Mai und blickte auf zum blauen Himmel: Sonnenschein und Temperaturen von rund 20 Grad boten perfekte Rahmenbedingungen für den nachmittäglichen Gottesdienst, zu dem mehr als 300 Motorradfahrer und andere Besucher auf dem Aqua-Magica-Gelände auf der Grenze zwischen Löhne und Bad Oeynhausen zusammengekommen waren. Zum 16. Mal hatten die Kirchengemeinde Oberbeck und die „Biker-Union“ zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen.

Schon um 12 Uhr waren die ersten Besucher gekommen, um sich gegenseitig ihre Maschinen zu zeigen und zu fachsimpeln und sich

mit Bratwurst oder Steak zu stärken. Zwei Stunden später begann dann der Gottesdienst: Während die Motorräder im Hintergrund in langen Reihen geparkt waren, sammelten sich die Besucher sitzend auf Bänken oder auch stehend rund um die große Bühne mit dem charakteristischen Kreuz aus Motorradteilen. Für die musikalische Begleitung sorgten der Jugendchor „True Colours“ unter der Leitung von Kantorin Elvira Haake und eine Begleitband, den Gottesdienst leiteten Rolf Bürgers und Prädikant Joachim Schütz aus dem niedersächsischen Lauenau – beide selbst begeisterte Motorradfahrer.

Am Anfang des Gottesdienstes stand ein „Biker-Psalm“, in dem die Freude am Fahren, am guten Wetter, am Duft der Natur und am strahlend blauen Himmel vor Gott

gebracht wurde. „Du bist ein Gott, mit dem wir gerne fahren“, schloss der Psalm.

Verbunden mit dem Biker-Gottesdienst war in diesem Jahr eine Trauung: Carola und Frank Kirschbaum gaben sich auf der Bühne das Ja-Wort und wurden von Rolf Bürgers kirchlich getraut. Sie hatten sich bei einem Biker-Treffen kennengelernt und hatten nun die Möglichkeit gewählt, in einem Biker-Gottesdienst zu heiraten. „Ihr seid angekommen, ihr habt den richtigen Partner gefunden“, sagte Bürgers, bevor er den beiden Eheleuten Gottes Segen zusprach und die Biker mit dem Sound ihrer Motoren dem Paar gratulierten. Bürgers begrüßte auch zwei Ehepaare, die vor zehn beziehungsweise vier Jahren im Biker-Gottesdienst kirchlich getraut worden waren.

In seiner Predigt bezog sich Bür-

gers auf das neutestamentliche Gleichnis vom „Schatz im Acker“, wandelte es aber passend zum Anlass um: Mit dem Himmelreich sei es so, als wenn ein Biker ein Motorrad mit der absolut besten Kurvenlage finde und, um dieses zu besitzen, alles andere dafür verkaufe. Entscheidend für den Menschen sei, auf Gottes Liebe zu vertrauen, sagte Bürgers in seiner Interpretation des Gleichnisses – diese Liebe sei „so genial wie das Motorrad mit der Superkurvenlage“, denn Gott nehme den Menschen so an wie er sei. Mit dem Beistand Gottes könne man Ziele erreichen, aber auch mit Niederlagen umgehen. Der Pfarrer bemühte dazu ein weiteres Bild: „Das Himmelreich ist wie ein Motorrad, von dem ich gar nicht mehr absteigen will.“

Wie stets in den Biker-Gottesdiensten auf dem Aqua-Magica-Ge-

lände spielte nicht nur die Freude am Fahren, sondern auch das Gedenken an die Verstorbenen eine Rolle. Wer mochte, konnte zu Fuß ein Kreuz aus einem weißen Stein im Gedenken an einen lieben Menschen, den er verloren hatte, niederlegen.

Im Anschluss an den Gottesdienst startete die traditionelle gemeinsame Ausfahrt: Begleitet von zwei Motorradpolizisten und den Motorradstaffeln von Johanniter-Unfallhilfe und Rotem Kreuz führte der Weg die Biker rund um Löhne und Bad Oeynhausen. Vorher hatte Pfarrer Manfred Pollmeier als Vertretung der katholischen Gemeinde die Biker und ihre Maschinen mit Weihwasser gesegnet. „Das ist ein Zeichen unserer guten ökumenischen Zusammenarbeit hier in Löhne“, sagte Bürgers, als er seinen katholischen Kollegen begrüßte. *hō*



Sicherten die Ausfahrt: Motorradfahrer der Johanniter-Unfallhilfe und des Roten Kreuzes.



Nicht nur Motorradfahrer besuchten den Biker-Gottesdienst.